



BEST-SABEL
BERUFSAKADEMIE

FACHHOCHSCHULREIFE

1 - oder 2 - jährig
Schwerpunkt Wirtschaft oder
Schwerpunkt Sozialpädagogik



Staatlich anerkannte
Fachschule für Sozialpädagogik
Berufsfachschule für Sozialassistenten
Fachoberschule für Sozialpädagogik
Fachoberschule für Wirtschaft

BEST-SABEL.DE

INHALTS- VERZEICHNIS

4-5	Willkommen an der BEST-Sabel Fachoberschule
6-7	Fachhochschulreife Sozialpädagogik
8-9	Fachhochschulreife Wirtschaft
10-11	Fragen und Antworten Wie bewerbe ich mich? Welche Ferienregelung gibt es? Welche Prüfungen gibt es? Unterrichtszeiten
12-13	Wie kann die Ausbildung finanziert werden?
14-15	„In der Ausbildung lernt man viel für´s Leben“ – Interview mit zwei ehemaligen Schülerinnen
16-17	Raum für Notizen
19	Impressum

WILLKOMMEN AN DER BEST-SABEL FACHOBERSCHULE

Die BEST-Sabel Berufsakademie bietet Schüler*innen die sogenannte fachgebundene Hochschulreife. Damit besteht die Möglichkeit, ein Studium an einer Fachhochschule oder im entsprechenden Studiengang an einer Hochschule überall in der EU aufzunehmen.

Neben allgemeinbildenden Kenntnissen in Fächern wie Mathematik, Deutsch und Englisch erlangen die Absolvent*innen entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten Wissen in einem bestimmten Schwerpunkt: Wirtschaft oder Sozialpädagogik. In zwei Jahren erlangen sie bei uns die Fachhochschulreife. Ein 6-monatiges Praktikum während der 2-jährigen Ausbildung dient der Orientierung in eine Anschluss-Ausbildung oder ein Studium.

Jugendliche, die bereits eine Berufsausbildung absolviert oder fünf Jahre Berufserfahrung haben und dementsprechend viele Vorkenntnisse mitbringen, besuchen die einjährige Fachoberschule.

Die BEST-Sabel Fachoberschule kann auf überdurchschnittliche Prüfungsergebnisse im Land Berlin verweisen. Wir garantieren relativ kleine Klassen mit maximal 20 Schüler*innen, die von erfahrenen, kompetenten und motivierten Lehrer*innen in einer angenehmen, entspannten Arbeitsatmosphäre unterrichtet werden.

Bildung für bessere Perspektiven

Gründe für das Absolvieren der Fachhochschulreife gibt es viele: Je höher der erreichte Abschluss, umso höher sind die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Für viele Fachoberschüler*innen ist die Fachhochschulreife die Zugangsberechtigung für ein Studium. Doch selbst im Bereich der Berufsausbildungen kann dieser Abschluss die Chancen gegenüber anderen Bewerber*innen erhöhen, denn Absolvent*innen bringen nicht nur mehr Fach- und Allgemeinwissen mit in die Ausbildung, sondern auch ein Stück mehr Lebenserfahrung.

UNSERE SCHWERPUNKTE



WIRTSCHAFT

Ziel der Fachhochschulreife Wirtschaft ist es, nach der Erlangung der Fachhochschulreife auf ein fach-spezifisches Studium in den Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaft oder Volkswirtschaft) vorzubereiten.



SOZIALPÄDAGOGIK

Ziel der Fachhochschulreife mit sozialpädagogischem Schwerpunkt ist es, Jugendliche auf ein Fachhochschulstudium in den Sozialwissenschaften (Studium zum*zur Erzieher*in, Studium Sozialpädagogik oder Soziologie), in Sozialmanagement oder in der sozialen Arbeit vorzubereiten.



FACHHOCHSCHULREIFE SOZIALPÄDAGOGIK

Im Rahmen der Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik werden die Schüler*innen in den sozialwissenschaftlichen Pflichtfeldern wie pädagogische Konzepte, Bewältigung von Krisen und Umgang mit Beeinträchtigungen oder Methoden der sozialen Arbeit unterrichtet. Die Wahlpflichtfächer Medienpädagogik, Soziologie und Ethik runden das umfangreiche Fächerangebot ab.

AUSBILDUNGSDAUER: ein Jahr bzw. zwei Jahre

START: jährlich im Sommer

ABSCHLUSS: **Fachhochschulreife** mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik

KOSTEN: Schulgeld (monatlich): 175 EUR
(kann auf Antrag einkommensabhängig gewährt werden)

Lernmittelgebühr (pro Halbjahr): 50 EUR
Verwaltungsgebühr (einmalig): 50 EUR
Prüfungsgebühr (einmalig): 300 EUR

FACHHOCHSCHULREIFE SCHWERPUNKT SOZIAL- PÄDAGOGIK (1-JÄHRIG)

Für Bewerber*innen mit abgeschlossener Berufsausbildung

Voraussetzung:

- Mittlerer Schulabschluss
- einschlägige, mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens fünfjährige, einschlägige berufliche Tätigkeit

FACHHOCHSCHULREIFE SCHWERPUNKT SOZIAL- PÄDAGOGIK (2-JÄHRIG)

Für Bewerber*innen mit Mittlerem Schulabschluss (MSA)

Voraussetzung:

- Mittlerer Schulabschluss
- Erfüllung des Numerus Clausus
- 21. Lebensjahr noch nicht vollendet



FACHHOCHSCHULREIFE WIRTSCHAFT

Im Rahmen der Fachhochschulreife mit wirtschaftlichem Schwerpunkt werden die Schüler*innen in den theoretischen und praktischen Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften und des Rechts unterrichtet. Grundlagen der Existenzgründung werden im Wahlpflichtangebot vermittelt.

AUSBILDUNGSDAUER: ein Jahr bzw. zwei Jahre

START: 1 mal jährlich nach den Sommerferien

ABSCHLUSS: **Fachhochschulreife**
mit dem Schwerpunkt Wirtschaft

KOSTEN: Schulgeld (monatlich): 175 EUR
(kann auf Antrag einkommensabhängig gewährt werden)

Lernmittelgebühr (pro Halbjahr): 50 EUR
Verwaltungsgebühr (einmalig): 50 EUR
Prüfungsgebühr (einmalig): 300 EUR

FACHHOCHSCHULREIFE SCHWERPUNKT WIRTSCHAFT (1-JÄHRIG)

Für Bewerber*innen mit abgeschlossener Berufsausbildung

Voraussetzung:

- Mittlerer Schulabschluss
- einschlägige, mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens fünfjährige, einschlägige berufliche Tätigkeit

FACHHOCHSCHULREIFE SCHWERPUNKT WIRTSCHAFT (2-JÄHRIG)

Für Bewerber*innen mit Mittlerem Schulabschluss (MSA)

Voraussetzung:

- Mittlerer Schulabschluss
- Erfüllung des Numerus Clausus
- 21. Lebensjahr noch nicht vollendet



FRAGEN UND ANTWORTEN



Ihr Ansprechpartner in Fragen zur FOS Wirtschaft bzw. Sozialpädagogik:
Andreas Dettmann,
Koordinator Fachoberschulen
E-Mail: dettmann@best-sabel.de

Wie bewerbe ich mich?

Informieren Sie sich über die Voraussetzungen für die Fachoberschule.

An einem unserer Infotage erfahren Sie alles über die Inhalte und Rahmenbedingungen der jeweiligen Ausbildung. Alle Termine finden Sie auf unserer Webseite:

BEST-SABEL.DE

Wir beraten Sie gern: beratung@best-sabel.de

Muss ich einen Bewerbungsschluss beachten?

Die konkreten Starttermine sind auf unserer Webseite zu finden. Sie können sich jederzeit für Ihren gewünschten Starttermin bewerben.

Online bewerben:

Auf der Webseite **BEST-SABEL.DE** „Bewerben“ – Button klicken, Formular ausfüllen, absenden!

Wie geht es nach der Bewerbung weiter?

Wir kontaktieren Sie und sagen Ihnen, welche Bewerbungsunterlagen zu einem persönlichen Gespräch mitgebracht werden müssen. Wenn Sie noch Beratung brauchen, bieten wir Ihnen dafür gern einen Termin an. Beim Bewerbungsgespräch prüfen wir, ob alle Kriterien erfüllt sind. Wenn alles passt und freie Plätze vorhanden sind, kann die Ausbildung zum nächsten Starttermin beginnen.

Welche Ferienregelung hat die Fachoberschule?

Eine Woche Herbstferien,
zwei Wochen Weihnachtsferien,
eine Woche Winterferien,
eine oder zwei Wochen Osterferien,
sechs Wochen Sommerferien
zzgl. variable und feste Feier- und Brückentage

Wie viele Prüfungen gibt es?

Es gibt vier schriftliche Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Wirtschaft oder Sozialpädagogik.

Welche zusätzlichen Zertifikate kann man erwerben?

Man kann bei uns ein Sprachzertifikat in Englisch (LCCI) erwerben.

Unterrichtszeiten

In der Regel findet der Unterricht von 8:00 bis 15:15 Uhr statt. Insgesamt sind es 18 Blöcke – das entspricht 36 Stunden pro Woche.

Praktika

Praktika sind integrative Bestandteile des Bildungsganges. Sie sind für einen sinnvollen Qualifikationsprozess unverzichtbar und werden professionell vom Lehrer*innen- und Dozent*innen-Team in enger Zusammenarbeit mit der Praktikumsstelle begleitet.



BEST-Sabel Bildungsberatung
TEL.: 030 428491-91
E-MAIL: beratung@best-sabel.de

Wie kann die Ausbildung finanziert werden?

Informieren Sie sich bitte, welche Möglichkeiten der Finanzierung es gibt. Hier einige Beispiele:

Schüler-BAföG – abhängig von persönlichen Fördervoraussetzungen, wie z. B. dem Einkommen der Eltern. Ein Antrag wird beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung im Wohnkreis der Eltern oder im Wohnkreis des Schülers*der Schülerin gestellt. Schüler-BAföG ist ein staatlicher Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss. Alle Ausbildungen der BEST-Sabel Berufsakademie sind staatlich anerkannt und somit durch Schüler-BAföG förderbar. www.bafög.de

Kindergeld – Für junge Erwachsene über 18 Jahren, die sich in der Berufsausbildung befinden, kann bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres Kindergeld beantragt werden. Anträge stellen die Sorgeberechtigten bei der zuständigen Familienkasse. www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder

Bildungskredit – Mit dem Bildungskredit unterstützt die Bundesregierung bei der Finanzierung einer schulischen Ausbildung oder eines Studiums. Der Kredit ist zeitlich befristet und besonders zinsgünstig. Eine Rückzahlung erfolgt frühestens zwei Jahre nach Ausbildungsende in niedrigen Raten entsprechend dem Einkommen des Kreditnehmers*der Kreditnehmerin. www.bildungskredit.de

Individuelle Schulgedrate – Es ist möglich, entsprechend dem Familienbruttoeinkommen eine Schulgeldermäßigung oder eine Schulgeldbefreiung in Form eines Stipendiums zu erhalten.

Das Leistungsstipendium – Fachoberschüler*innen können für ein BEST-Sabel Stipendium von der Klassenkonferenz vorgeschlagen werden, wenn sie sehr gute Leistungen und ein vorbildliches Sozialverhalten zeigen.

„IN DER AUSBILDUNG LERNT MAN VIEL FÜR ´S LEBEN!“

Die beiden ehemaligen Schülerinnen Schirin (18) und Lisa (21) geben im Interview Einblicke in ihren Ausbildungsweg an der BEST-Sabel Berufsakademie

Wie war Ihr Werdegang bei BEST-Sabel?

Wir beide haben gemeinsam 2016 bei der BEST-Sabel die Ausbildung zur Sozialassistentin angefangen und haben hier anschließend die einjährige Fachhochschulreife Sozialpädagogik absolviert.

Was waren Ihre Gründe für eine Ausbildung bei BEST-Sabel?

Für eine Ausbildung bei BEST-Sabel haben wir uns entschieden, weil die Klassen klein sind, die Lehrer*innen praxiserfahren und kompetent. Außerdem hat die Schule eine gute Ausstattung, sodass wir viele Möglichkeiten hatten, unterschiedliche Dinge zu lernen – wie zum Beispiel in den Praxisräumen, in denen man lernt, wie Kinder gewickelt werden .

Welche Themen fanden Sie besonders interessant?

Besonders interessant in der Ausbildung waren z.B. die Praktika. Hier konnten wir die Theorie, die wir im Unterricht gelernt haben, in die Praxis umsetzen. Dazu haben wir Aufgaben bekommen, die wir selbst gestalten und durchführen mussten. Dazu gehörte beispielsweise im Pflege-Praktikum jemanden zu waschen oder im Kindergarten Projekte altersgerecht anzubieten.

Was hat Sie in Ihrer Ausbildung besonders geprägt?

Besonders geprägt hat uns zum Beispiel, dass man Ängste überwinden muss. Gerade beim Pflege-Praktikum, das ja ein Pflicht-Praktikum ist. Die Lehrer*innen haben uns gut zugesprochen und versucht, uns die Ängste zu nehmen. Die Pflege von älteren Menschen ist ja auch eine Arbeit, die einem viel Respekt abverlangt. Aber im Nachhinein würden wir es alle nochmal machen. Letzten Endes war es gar nicht so schlimm, wie man am Anfang dachte.

Was lernt man in der Ausbildung für ´s Leben?

In der Ausbildung lernt man viel für ´s Leben, gerade die hauswirtschaftlichen Dinge. Beispielsweise worauf man achten muss, wenn man eine Wohnung reinigt. Aber man lernt auch etwas über das gesunde Kochen, wie man sich vor Krankheiten schützt und wie man mit Menschen arbeitet.

Was hat Ihnen am meisten Spaß gemacht?

Mir hat am meisten das Praktikum Spaß gemacht, aber auch die Teamarbeit, die bei BEST-Sabel herrscht. Wir haben viel als Gruppe und Klassengemeinschaft gemacht, um uns besser kennenzulernen.

Welche Ihrer Eigenschaften hat Ihnen während der Ausbildung besonders geholfen?

Es gibt bestimmte Eigenschaften, die mir während der Ausbildung besonders geholfen haben, zum Beispiel Teamfähigkeit und Ehrgeiz. Vor allem aber auch die Fähigkeit, um etwas zu kämpfen, wenn man etwas wirklich will.

Was haben Sie nach Ihrem Abschluss vor?

Nach unserem Abschluss wollen wir beide gemeinsam an einer Hochschule Sozialpädagogik und Management studieren.

Würden Sie eine Ausbildung bei BEST-Sabel empfehlen?

Natürlich würden wir BEST-Sabel weiterempfehlen. Es hat uns zusammengeschweißt. Man hat ein gutes Gefühl, hier auf die Schule zu gehen. Wir kamen super mit den Lehrer*innen klar und fühlten uns gut vorbereitet und sicher. Wir haben so viel gelernt in so kurzer Zeit.

Und man kommt auch gerne zur Schule. Es ist ganz anders als an anderen Schulen davor, wir waren wirklich gerne hier. Man steht jeden Morgen mit einem guten Gefühl auf und findet es nicht schlimm zur Schule zu gehen, denn man geht gerne hin.



BEST-SABEL
BERUFSAKADEMIE

Impressum

BSB GmbH BEST-Sabel Gemeinnützige Bildungsgesellschaft

Littenstraße 109

10179 Berlin

Telefon: 030 428 491-50

BEST-SABEL.DE

Geschäftsführung:

Peggy Kandziora, Dr. Carsten Breyde

HRB 96921 B

Die in der Publikation verwendeten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Bilder oder Texte dürfen nicht ohne Genehmigung des Herausgebers verwendet werden. Anmerkungen oder Fragen zur Publikation richten Sie bitte an die Redaktion: marketing@best-sabel.de



BEST-SABEL
BERUFSAKADEMIE

Die BEST-Sabel Berufsakademie – die Fachschule für Sozialpädagogik, die Berufsfachschule für Sozialassistenten sowie die Fachoberschulen – befindet sich im Herzen der Hauptstadt, direkt an der Spree. Im denkmalgeschützten Gebäude in der Littenstraße 109 bieten wir die staatlich anerkannte Ausbildung zum*zur Sozialassistenten*in, das Erzieher*in-Studium in Voll- oder Teilzeit sowie die Möglichkeit, die Fachhochschulreife mit den Schwerpunkten Wirtschaft oder Sozialpädagogik zu erlangen. Unsere Auszubildenden profitieren von der verkehrsgünstigen Lage und der idealen ÖPNV-Anbindung. In unmittelbarer Nähe befinden sich der S/U-Bahnhof Jannowitzbrücke und der U-Bahnhof Klosterstraße.

S + **U** Jannowitzbrücke
U Klosterstraße



**BERLIN
MITTE** ●

BEST-Sabel Berufsakademie
Fachschule für Sozialpädagogik
Berufsfachschule für Sozial-
assistenten und Fachoberschulen
Littenstraße 109, 10179 Berlin

TEL: 030 428491-0

E-MAIL: beratung@best-sabel.de

 [bestsabelbildungszentrum](https://www.instagram.com/bestsabelbildungszentrum)

BEST-SABEL.DE